

Antrag

**der Abgeordneten Franziska Grunwaldt, Dennis Thering, Dennis Gladiator,
Carsten Ovens, Karin Prien (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Rot-Grün darf den Hamburger Konsens zum langen Altonaer Deckel
nicht aufkündigen**

Mit der Drs. 20/11889 hat die Bürgerschaft im Juni 2014 interfraktionell (SPD, CDU, GRÜNE, FDP) beschlossen, dass der Senat im 1. Quartal 2015 der Bürgerschaft eine auf die abgeschlossene Vorplanung von mehreren Optionen gestützte Entscheidungsvorlage zur Möglichkeit der zeitnahen Realisierung und Finanzierung eines verlängerten Deckels in Altona vorlegt. Dem ist der Senat bislang nicht nachgekommen.

Selbst bei der am 8. Oktober 2015 im Stadtentwicklungsausschuss erfolgten Beratung der im August 2015 von der CDU-Bürgerschaftsfraktion gestellten Großen Anfrage (Drs. 21/1267) konnte der Senat nicht für Klarheit sorgen.

Mit der Vorlage von Entscheidungsunterlagen für den langen Deckel in Altona ist der Senat somit ein halbes Jahr im Zeitverzug; die Grundsatzentscheidung zum Verkauf des Grundstücks der Trabrennbahn ist sogar seit mehr als dreieinhalb Jahren überfällig.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

1. Die Bürgerschaft bekräftigt den mit Drs. 20/11889 gefassten Beschluss.
2. Der Senat wird aufgefordert, spätestens bis Ende Dezember 2015 die in der Drs. 20/11889 geforderten Entscheidungsgrundlagen vorzulegen.